



# IG Feministische Theologinnen

DEUTSCHSCHWEIZ · LIECHTENSTEIN

## «Der feministischen Theologie quer stehen?»

Queere Theologie als Störfaktor und Chance feministischer Theologie»

Referat von Lara Kneubühler | 15-16.30 | 17.3.2025



Die Diskurse in den sozialen Medien und in den sogenannten traditionellen Medien können den Eindruck erwecken, dass sich «queer» inzwischen als eine weitere Identitätskategorie etabliert hat und zu einem «Modethema» in der Wissenschaft geworden ist. Obwohl das Thema in der Theologie Beachtung findet, werden die Bibliotheken und Buchhandlungen kaum mit einer Fülle von Werken zu queerer Theologie überschwemmt. Dies mag an den Weg feministischer Theologien erinnern, die seit den 1960er Jahren immer mehr Raum in der Theologie einnehmen konnten, wohl aber kaum als «Mainstream» bezeichnet werden können. Beide Disziplinen befinden sich nach wie vor am Rande der etablierten theologischen Diskurse. Beide beschäftigen sich mit Fragen von Sexualität, Geschlecht und Machtverhältnissen. Diese thematische Nähe wirft die Frage auf, wie sich die beiden Disziplinen zueinander verhalten. Löst die queere Theologie feministische Theologien ab? Oder unterscheiden sich die Ansätze genug, um eine Konkurrenz zu vermeiden? Ausgehend von einer fachlichen und begrifflichen Bestimmung queerer Theologie sollen in diesem Vortrag Spannungsfelder und Gemeinsamkeiten mit feministischen Theologien herausgearbeitet werden.